

„Sterne des Sports“ Brandenburg

Spremberger SV 1862 e.V.

Wenn man ein großes Ziel erreichen will, dann bringt einen jeder Schritt weiter. Das gilt gerade für anspruchsvolle gesellschaftliche Themen wie Inklusion. Der Spremberger SV hat die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN) ernst genommen. Die Mitglieder haben sich entschlossen, das Thema vor Ort anzupacken, obwohl man bisher als Verein auf dem Gebiet keinerlei Erfahrung hatte.

Zwei Jungs mit Down-Syndrom, Florian und Franz, haben mit Nachwuchsfußballern des Vereins ein Wochenende lang zusammen Fußball gespielt und Zeit verbracht. Das Motto: „Down-Syndrom – Na und! Wir treiben trotzdem gemeinsam Sport!“

Anfängliche Berührungsängste bei den nicht behinderten Kindern sind im Laufe des Wochenendes im November 2014 schnell abgebaut worden. Nach Fußballspielen, Fun-Olympiade und gemeinschaftlichem Übernachten ist es zum Schluss auch noch in die Schwimmhalle und zum „Headis“-Turnier gegangen. Am Ende sind sich alle einig gewesen: Die Initiative soll weiter gehen. Langfristiges Ziel ist es, behinderte Jugendliche in den aktiven Spielbetrieb aufzunehmen.

Im Sommer 2015 hat ein zweites Fußballwochenende mit Florian und Franz beim SV Spremberg stattgefunden. Für 2016 ist ein Fußballcamp mit Rene Tretschock geplant, einem früheren Fußballprofi, der bei Borussia Dortmund und Hertha BSC gespielt hat.

Der Spremberger SV 1862 hat sich bei der Volksbank Spree-Neiße eG um die „Sterne des Sports“ beworben.

www.sv-spremberg-1862.de